

Bürgermeisteramt Hilzingen

Landkreis Konstanz

GEMEINDERATSVORLAGE

zu TOP () der öffentlichen	Amt	Hauptamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	282 - Wa
Sitzung am: 19. November 2013	Datum:	08. November 2013
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Anträge der Stadt Singen und der Stadt Tengen auf Einrichtung von Gemeinschaftsschulen - Stellungnahmen der Gemeinde Hilzingen		

Die Stadt Singen hat mit Schreiben vom 30. September 2013 und die Stadt Tengen mit Schreiben vom 27. September 2013 beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg jeweils einen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule (Klassen 1 – 10) zum Schuljahr 2014/2015 gestellt.

Über einen vergleichbaren Antrag der Stadt Tengen zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule für das laufende Schuljahr (2013/2014) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2012 beraten. Diese Stellungnahme bzw. die Sitzungsvorlage zu dieser Sitzung des Gemeinderates liegen der heutigen Sitzung als Anlage bei.

Der Antrag der Stadt Singen zur „Umwandlung“ der Beethovenschule (Am Posthalterswäldle 71) zu einer Gemeinschaftsschule kommt nicht überraschend, da diese Perspektive bereits in der Presse angekündigt worden ist.

Im Schuljahr 2011/2012 wurden 6 Schüler aus der Gemeinde Hilzingen an der Beethovenschule unterrichtet (1x 1. Klasse (Hilzingen), 1x 2.Klasse (Hilzingen), 1x 5.Klasse (Duchtlingen), 1x 9.Klasse (Twiefeld), 2x Internationale Vorbereitungsklasse (Duchtlingen).

Entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sind die benachbarten kommunalen Schulträger bei solchen Anträgen mit einzubinden, auch wenn weitreichende Schritte zur Regionalen Schulentwicklung noch nicht vollzogen werden konnten.

Aufgrund der „eigenen“ Terminplanung wird beim Staatlichen Schulamt Konstanz eine Verlängerung der Frist zur Abgabe unserer Stellungnahmen zumindest bis nach Durchführung der Bürgerversammlung am 21. November 2013 beantragt.

Die Beratung über die beiden abzugebenden Stellungnahmen der Gemeinde Hilzingen zum Antrag der beiden benachbarten Städte wurden wegen der grundsätzlichen Bedeutung für die Gemeinde auf die Tagesordnung des Gemeinderates genommen, obwohl Schul-, - und Kindergartenangelegenheiten dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zugewiesen wurden.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss am 05. November 2013 wurde verwaltungsseitig bereits auf die Anhörung des Staatlichen Schulamtes Konstanz hingewiesen.

Hauptamt

Wannenmacher